

# BACK TO THE MUSIC



A BIS Z

LOGIN:

PASSWORT ?  NEU HIER ? SUCHE 
[HOME](#) [COMMUNITY](#) [DATES](#) [SERVICE](#) [SHOP](#) [SENDESHEMA](#) [PLAYLIST](#) [WEBCAM](#) [SHOTS](#) [KONTAKT](#)

## SPUTNIK COMMUNITY

 THEMEN :: [KINO+MEDIA](#) [COMPUTER+NETZ](#) [FUN+LIFESTYLE](#) [MUSIC+PLACES](#) [SCHULE+JOB](#)
[INDEX](#) [TERMINE](#) [SCHREIB WAS](#) [KONTAKT](#) [COMMUNITY-ANMELDUNG](#)

GREET

### MUSIC + PLACES

Mothers Littler Helpers – Protect The Innocent



Die Helfer

Links

von: Nils Schmidt 11.03.2005

#### Rockmusik ohne Grenzen

Seltsam: Beim ersten Hören der seit Anfang Februar erhältlichen CD Protect The Innocent erinnert einen die Kombination musikalischer Stile, wie sie die Mothers Little Helpers pflegen, an eine wilde Kreuzung aus Incubus und den Red Hot Chili Peppers. Flotte Drum-Beats, ein knalliger Slap-Bass, spacige bis straight rockende Gitarren und ein in Ansätzen an Sting, ja sogar Phil Collins oder EX-IXS-Frontmann Michael Hutchance erinnernder Gesang sind die Zutaten des Cocktails.

Wer jetzt aber eine 80er-Jahre-Revival-Band erwartet, wird enttäuscht. Die Mothers Little Helpers spielen sich mit ihren frischen und vielfältigen Songs schnell in eine eigene Liga, die man nicht mögen muss, aber schwer kritisieren kann. Fehlt doch vielen anderen Crossover-Combos diese gewisse Portion musikalische Innovativität, die nie ins Beliebige abgleitet.

Auch die Texte von Sänger Bob scheren sich wenig um Konventionen, umso mehr beschreiben sie das rätselhafte Schöne und die kleinen Wunder im

[ONAIR](#) [CLUB](#) [ROCK](#) [BLACK](#)


Offizielle Seite von MLH 


**Disclaimer**

Die mit Namen, Initialen oder Spitznamen gekennzeichneten COMMUNITY-Beiträge bzw. deren Kommentare geben die Meinung des jeweiligen Verfassers wieder. Der MDR übernimmt für diese Inhalte keinerlei Gewähr und weist ausdrücklich darauf hin, dass sie nicht die Position oder Meinung der Anstalt oder eines oder mehrerer ihrer Mitarbeiter oder einer oder mehrerer ihrer Redaktionen widerspiegeln.

Leben. Wenn man beispielsweise mit Freunden im Gras liegt und die Blicken in den Wolken am Himmel versinken, die sentimentale Entspantheit so mancher Autofahrt genießt oder einfach zu Gast in seinem eigenen Kopfkino ist.

Anspieltipps für diese überhaupt nicht abgehobene oder kitschige Gute-Laune Musik sind der mit Synthesizer-Harmonien durchfrickelte Track „Driving“ oder die poppige Single „Strange Medicine“.

Endlich in den Frühling oder durch die Wohnung tanzen - mit der vielseitigen Platte der Mothers Little Helpers habt ihr den passenden Soundtrack dazu. Live kriegt ihr Bob, Robbie, Paul, Stefan und Kevin am 24. März im Turm in Halle auf die Ohren. Da dürften auch die manchmal etwas dünn und zurückhaltend produzierten Gitarren endlich Druck entfachen – Wah Wah und Distorsion sei dank.

Artikel im Forum diskutieren 

noch keine Forumsbeiträge zu diesem Artikel

Artikel benoten:  zur Anmeldung ... 

Note der Community:  noch keine!

Artikel drucken  Artikel verschicken 

